Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 39

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen-bezug)	SBZ Heft Seite
Regierung des Fürstentums Liechtenstein	Weiterführende Schulen in Triesen, PW	Selbständigerwerbende Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung seit dem 1. Januar 1978.	28. Sept. 79 (31. Mai 79)	1979/22 S. 390
Commune d'Orbe	Bâtiment pour personnes agées, PW	Concours ouvert à tous les architectes ayant leur domicil professionnel depuis le 1er janvier 1979 au moins dans les districts Orbe, Yverdon, La Vallée, Cossonay, Grandson.	1. Okt. 79 (1. Juni 79)	1979/25 S. 496
Stadt Zofingen	Überbauung des Areals Bärengasse-Hintere Hauptgasse, PW	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1978 im Bezirk Zofingen Wohn- oder Geschäftssitz haben; Fachleute, die im Bezirk Zofingen heimatberechtigt sind; Studenten, welche die obigen Bedingungen erfüllen	1. Okt. 79	1979/12 S. 210
Gemeinderat Muttenz	Überbauung der Parzellen längs der Gempengasse, PW	Alle selbständigen Architekten, die seit dem 1. Januar 1978 in Muttenz ansässig sind.	26. Okt. 79	1979/25 S. 496
Stadt Biel	Künstlerische Gestaltung Gymnasium Strandboden, PW	Alle ausübenden schweizerischen Künstler	24. Okt. 79	1979/26 S. 518
Stadtrat von Kloten	Planung «Am Bach», PW, IW	Fachleute, die seit mind. 1. Juli 1978 in den Bezirken Bülach und Dielsdorf Wohn- oder Geschäftssitze haben oder in Kloten heimatberechtigt sind.	9. Nov. 79 (17. Aug. 79)	1979/25 S. 495
Baudepartement des Kantons Thurgau	Erweiterungsbau der Kantonsschule Frauenfeld, PW	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mind. 1. Januar 1978 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen. Unselbständig erwerbende Fachleute und Studenten sind teilnahmeberechtigt, sofern sie seit mind. 1. Januar 1978 ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau haben.	21. Dez. 79 (neu!)	1979/29 S. 553
Gemeinderat von Uzwil	Gewerbliche Berufsschule, Dreifachturnhalle, PW	Alle im Kanton St. Gallen seit mind. dem 1. Jan. 1978 niedergelassenen Fachleute.	19. Nov. 79 (11. Juli 79)	1979/25 S. 496
Consorzio intercomunale del Malcantone	Casa di riposa per persone anziane a Novaggio	Persone del ramo, domociliate dal 1 luglio 1978 nelle regione del Malcantone e iscritte all'albo dell'ordine ticinese ingegneri e architetti OTIA, in qualità di architetti, tecnico architetto o architetto REG.	26. Nov. 79	
Gemeinde Mönchaltorf	Gemeindezentrum in Mönchaltorf, 1. Etappe, PW	Alle Fachleute, welche ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1979 in der Gemeinde Mönchaltorf haben.	30. Nov 79	1979/34 S. 626
Forum Basel	Neugestaltung des Basler Marktplatzes, IW	Siehe Ausschreibung in Heft 25 auf Seite 496	3. Dez. 79	1979/25 S. 496
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Erweiterung des Unterseminars Küsnacht, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1979 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute	19. Dez. 79 (28. Sept. 79)	1979/20/31 S. 576
Politische Gemeinde Uitikon ZH	Wohnbebauung in der Binzmatt, PW	Alle Architekten, welche seit dem 1. Januar 1979 in der Gemeinde Uitikon Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in Uitikon heimatberechtigt sind.	31. Jan. 80	1979/30/31 S. 576
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neubau der Wettsteinbrücke Ingenieur Projektwettbewerb und Arch.-Ideenwettbewerb	Ingenieurbüros und Unternehmungen mit eigenem Ingenieurstab mit Geschäftssitz in der Schweiz seit mindestens 1. Januar 1978; es wird der Beizug von Architekten verlangt mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. 1. Januar 1978 in der Schweiz. Anmeldungen erst auf definitive Ausschreibung im September.	Feb. 1980	1979/30/31 S. 576
Gemeinde Riehen	Frei- und Hallenbad, Gestaltung des Berower-Gutes, PW, IW	Alle seit mind. 1. Januar 1978 in den Kantonen Basel-Stadt, Baselland, Bern (nur Amtsbezirk Laufen) niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein niedergelassenen Architekten, die das Riehener Bürgerrecht besitzen.	8. Jan. 80 1979/22 (5. Juni – 6. Juli 79)	1979/22 S. 390
Gemeinde Balzers FL	Gestaltung des Ortskerns von Balzers, IW	Alle Architekten mit Wohnsitz in Liechtenstein	11. Jan. 80	1979/34 S. 626
Gemeinde Sins	Schul- und Sportanlagen Letten, PW	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1978 in den Bezirken Muri und Bremgarten wohnen oder in der Gemeinde Sins heimatberechtigt sind.	14. Jan. 80	1979/34 S. 626
Zweckverband Regionales Altersheim Bremgarten, Mutschellen, Kelleramt	Altersheim in Bremgarten, PW	Architekten, welche ihren Wohn- und Geschäftssitz seit mind. 1. Jan. 1978 in einer der 10 Verbands-Gemeinden haben.	18. Jan. 80	1979/37 S. 697

Baudirektion des Kantons Bern	Labortrakt und Werkstätten für die Ingenieurschule Burgdorf, PW	Alle im Kanton Bern heimatberechtigten oder seit mindestens dem 16. Januar 1978 niedergelassenen Fachleute.	10. März 80 1979/16 (24. Aug. 79)	1979/26 S. 518

Neu in der Tabelle

Bürgergemeinde Olten	Eigenheimüberbauung im Areal Kleinholz, IW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1979 Wohn- oder Geschäftssitz in Olten haben sowie Oltener Bürger mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz	3. März 80 (8. Okt. 79)	1979/39 S. 784
Gemeinde St. Moritz	Überbauung des Du-Lac-Areals, IW	Architekten, die seit mindestens dem 1. August 1978 im Kanton Graubünden Wohnsitz haben.	3. März 80 (ab 15. Okt. 79)	1979/39 S. 784
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neue Wettsteinbrücke, Gestaltung des Rheinufers und des Wettsteinplatzes, PW und IW,	Ingenieurbüros und Bauunternehmungen in Verbindung mit Architekten. Siehe ausführliche Bestimmungen in der Ausschreibung auf Seite 784, Heft 39	5. Mai 80 (8. Okt. 79)	1979/39 S. 784
Baukonsortium Schmiedgasse Herisau	Gestaltungsvorschläge für Bauten an der Schmiedgasse, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zur Zeit der Ausschreibung im Kanton Appenzell- Ausserhoden haben. Unselbständige Architekten müssen den Wohnsitz im Kanton Appenzell-Ausserrhoden nachweisen.	29. Jan. 80 (19. Okt. 79)	1979/39 S. 784

Wettbewerbsausstellungen

Primarschulpflege Aeugst a. A.	Schulanlage, PW	Turnhalle Aeugst, 29. Sept. bis 5. Okt., täglich von 7 bis 9 h, samstags von 9 bis 11 h und von 2 bis 4 h, sonntags von 10 bis 12 h.		folgt
Baudirektion des Kantons Bern	Gebäude für die kantonale Verwaltung, Reiterstrasse, Bern, PW	Institut für exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5, Eingang Süd, Bern, vom 24. Sept. bis zum 5. Okt., Montag bis Freitag von 13 bis 18 h.	1979/1/2 S. 18	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Zettler-Neuheiten

Zur Grossanzeige von Zahleninformationen, z. B. in öffentlichen Gebäuden, Industriebetrieben, Banken und Hotels, hat Zettler das Wechselanzeigesystem *Zetex* entwickelt. Die 10 cm und 15 cm hohen Leuchtdioden-Ziffern oder die schwenkbaren, weissen Balkenziffern können serienmässig zu 2 bis 8stelligen Anzeigetableaux zusammengestellt werden. Das formschöne Anzeigegehäuse hat eine geringe Einbautiefe von 8 cm. Die Dateneingabe kann über mehrere Eingabegeräte erfolgen. Ebenso lassen sich von einem Eingabegerät aus mehrere Anzeigetableaux steuern.

Das Störmeldesystem von Zettler meldet Störungen und Betriebszustände und gibt Sammelalarm oder Einzelalarm auf optischem, akustischem und elektrischem Wege weiter. Mit der im 19-Zoll-Baukastensystem aufgebauten Störmeldeanlage können technische Einrichtungen, z. B. in Gebäuden, zentral überwacht werden. Es stehen steckbare Funktionseinheiten in Europakartenformat zur Verfügung. Jeder Störmeldeeingang kann wahlweise einem Alarmgeber mit Arbeits-, Ruhe- oder Wechselkontakt zugeordnet werden. Als Peripheriegerät können, wo nötig, Printer und Bildschirm angeschlossen werden.

Extrem flaches Printrelais AZ 7 mit 2 oder 4 Umschaltkontakten für Schaltleistungen bis 60 W bzw. 100 VA und Spannungen bis 30 VDC bzw. 220 VAC. Mit den bewährten Doppellinienschweisskontakten aus Silberpalladium bildet dieses Relais ein äusserst zuverlässiges Schaltelement im Schwachstrombereich bei Temperaturen zwischen −55° und +65 °C. Die Ansprechleistung liegt bei 0,19 W bzw. 0,31 W.

Das zunehmende Interesse an kleinen Relais mit hoher Schaltleistung für Printmontage hat Zettler veranlasst, ergänzend zum bereits bewährten Relais AZ 230 mit 1 Umschaltkontakt, auch eine *Version SZ 231 mit 2 Umschaltkontakten* auf den Markt zu bringen.

Beim neuen Relais TEC 1295 handelt es sich um einen Industrietyp mit 3 Umschaltkontakten mit einer Schaltleistung von 220VAC/15A (3,3kVA). In der Ausführung mit 3 Arbeitskontakten kann auch der nach IEC und SEV geforderte Kontaktabstand von 3 mm eingehalten werden.

Mit den neuen Hochstromrelais TEC 1560 kann eine Leistung von 380VAC/20A (7,6 kVA) geschaltet werden. Das Relais wird entweder aufgeschraubt oder direkt auf den Print gelötet.

Mit der neuen *Relais-Familie TEC 2000* erleichtert Zettler dem Schalttafelbauer und Installateur den Selbstbau von Steuerungssystemen. Mit 16 verschiedenen Basistypen (elektronische und elektromechanische Relais) lassen sich mit TEC 2000 problemlos einfache Steuerungen zusammenstellen.

Zettler AG, 8752 Näfels

Abgasturboaufladung zur Kostensenkung

Die Abgasturboaufladung hat primär den Zweck, die leistungsbezogenen Kosten von Dieselmotorenanlagen zu senken. Dies hat man sich vor Augen zu halten, wenn man die Anforderungen an neue Turbolader und Aufladesysteme formulieren will.



Das Ziel der Kostensenkung wird in erster Linie dadurch erreicht, dass die Leistung von Dieselmotoren für Schiffe, stationäre Anlagen und Lokomotiven bis auf den drei- oder gar vierfachen Betrag erhöht wird, der bei gleichen Hauptabmessungen und gleicher Drehzahl ohne Aufladung möglich wäre. Neben den direkten Anlagekosten werden auch der Raumbedarf und das Gewicht der Anlage etwa im gleichen Ausmass gesenkt, ohne dass die Betriebssicherheit und die Lebensdauer beeinträchtigt werden, und ohne dass Kraftstoff höherer Qualität benötigt wird.

Dank rationeller Ausnützung der Abgasenergie, höherem mechanischem Wirkungsgrad und geringeren Wärmeverlusten an das Kühlmittel kann der spezifische Kraftstoffverbrauch mit steigendem Aufladegrad verbessert werden.

Rostfreie Rollen

Lenk- und Bockrollen mit Gehäusen aus Chromnickelstahl sind eine Spezialität für Betriebe der Nahrungsmittelindustrie, der Fleischverarbeitung und der Chemie. Auch im Nassbereich und überall dort, wo es auf Sauberkeit und Hygiene ankommt, leistet die durch und durch rostfreie und säurebeständige Konstruktion hervorragende Dienste.

Die neue Rollengeneration wird je nach Verwendungszweck mit Laufrädern aus Pevolon, Polyurethan oder Vollgummi ausgerüstet. Serienmässig sind Raddurchmesser von 80–200 mm. Lenkrollen ab 100 mm Raddurchmesser sind mit Radfeststeller oder Doppelstopp erhältlich. Weitere Informationen enthält der Prospekt «Rostfreie Rollen für Lebensmittel- und Nassbetriebe», der von der Firma FTA Fahrzeugtechnik AG, 5035 Unterentfelden, kostenlos abgegeben wird.

FTA Fahrzeugtechnik AG, 5035 Unterentfelden